



CONNECTED
LIVING

Das Gütesiegel Connected Living

PR Text Connected Living, 22. Feb. 2011

Berlin, den 22. Februar 2011

Das Innovationszentrum Connected Living e.V. schafft ein neues Signet, das aller Voraussicht nach schon sehr bald in vielen bundesdeutschen Haushalten wiederzufinden sein wird.

Das Innovationszentrum Connected Living stellt seit 2009 das Wohnen der Zukunft in den Mittelpunkt. Ziel dabei ist es, praktikable und für einen großen Markt interessante Modelle für die Vernetzung von Unterhaltungs- und Haushaltsgeräten zu entwickeln. Hier werden maßgebliche Partner aus den verschiedenen Anwendungsbranchen Entertainment und Kommunikation, Versorgung und Haushalt, Energieeffizienz, Konsumelektronik, Sicherheit und Komfort, Gesundheit und häusliche Pflege eingebunden, um gemeinsam neue und zukunftsweisende Lösungen der intelligenten Heimvernetzung zu entwickeln.

Dazu hat die Innovationsagentur Granny&Smith aus Oldenburg dem Verein ein komplett neues Erscheinungsbild verpasst. „Das Connected Living Logo soll dabei aber nicht einfach nur die Funktion eines Logos erfüllen. Das neue Signet soll in naher Zukunft quasi das Gütesiegel für vernetzte Geräte werden. Das was z.B. das GS-Signet für den Bereich geprüfte Sicherheit ist, soll mit Connected Living das Equivalent für das vernetzte Heim werden“, so Lars Behrendt, Geschäftsführer Granny&Smith.

So sprechen erstmalig namhafte Konzerne, Produkthersteller, Dienstleister und Energieversorger mit einer Stimme über die gemeinsame Plattform Connected Living. Dazu gehören so namhafte Partner wie z.B. Cisco, E.ON, EnBW, Fraunhofer, Loewe, Miele und Vattenfall und viele mehr. Zusammen entwickeln sie neue branchenübergreifende Lösungen für das vernetzte Heim sowie dazugehörigen Geschäftsmodelle.

Die Herausforderung vor der heute Unternehmen bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen stehen, kann aufgrund der Komplexität nur noch im Verbund gelöst werden. „Einzelkämpfertum ist nicht mehr zeitgemäß, da Lösungen und Anwendungen von heute immer komplexer und vielschichtiger werden. So ist Fach-Know-how aus unterschiedlichsten Bereichen gefordert. Wir bündeln dieses Know-how zielgerichtet und lassen die Mitglieder voneinander profitieren. Und das nachweislich sogar sehr erfolgreich“, so Geschäftsführer Cem Ergün-Müller Connected Living e.V.

Pressekontakt:
Cem Ergün-Müller
Tel: 030 – 314 74 170
E-Mail: presse@connected-living.org.

Lars Behrendt
Tel: 0441 999 29 899
E-Mail: lb@grannyandsmith.com

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes und der Geschäftsführung von Connected Living e.V. hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Connected Living liegen. Sollten diese Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Connected Living kann nicht garantieren, dass ihre Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Connected Living lehnt - unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen - jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Über Connected Living:

Das Innovationszentrum Connected Living e.V. dient der Förderung und Entwicklung innovativer, branchenübergreifender und herstellerunabhängiger Lösungen für die intuitive und intelligente Heimvernetzung. Ziel ist es, maßgebliche Partner aus den verschiedenen Anwendungsbranchen Kommunikation, Energie, Medien, Sicherheit und Gesundheit einzubinden, um mit neuen und zukunftsweisenden Möglichkeiten der intelligenten Heimvernetzung die Lebensqualität zu erhöhen und tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln. Connected Living soll zu Wachstum und Beschäftigung und zur weiteren Stärkung Deutschlands als konkurrenzfähigem Standort im internationalen Wettbewerb beitragen. Neben Alcatel-Lucent, der AOK, der Bundesdruckerei, Cisco und der Deutschen Telekom sind dort unter anderem Firmen wie E.ON Metering, Dr. Riedel Automatisierungstechnik, EnBW, Loewe, Miele und Vattenfall u.v.m. organisiert. (Stand 31. Dezember 2010).

<http://www.connected-living.org>